

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 01.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Hetlingen, Raum Idenburg, Hauptstraße
61-63, 25491 Hetlingen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Lisa Cassel	FW	
Frau Janne Martinsteg	CDU	stv. Vorsitzende
Frau Anja May	CDU	
Frau Stephanie Scharrel	FW	
Frau Renate Springer-König	FW	Vorsitzende

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld	FW
Herr Ralf Hübner	FW
Herr Jens Körner	CDU
Herr Holger Martinsteg	CDU
Herr Jörg May	CDU
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW

Gäste

4 Einwohner					1 bis 21:08 Uhr; 3 bis 21:35 Uhr bis 19:43 Uhr
Frau Nina Berg	Altentherapeutin	Altentherapeutin			
herapeutin					
Frau Birte Koch-Behrend	DRK	Leitung DRK			bis 21:35 Uhr
Kitaleitung		Kindertageseinrichtung Hetlingen			
Frau Teresa Konermann	Natur				bis 21:08 Uhr
kita Hetlingen e. V.					
Frau Simona Kopp		Leitung Betreuungsklasse Hetlingen			bis 20:04 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Seemann

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.10.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 bis 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 17 Neu: Ehrungen auf dem Neujahrsempfang

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht zum Thema Demenzwelttag 2024 von Frau Nina Berg
5. Schule: Sachstand und weiteres Vorgehen
 - 5.1. Schulentwicklung 2023
Vorlage: 0621/2023/HET/en
6. Betreuungsklasse
 - 6.1. Bericht aus Beirat
 - 6.2. Antrag auf Personalstundenerhöhung
7. DRK Kindertagesstätte Hetlingen
 - 7.1. Sachstand der Kitaleitung

- 7.2. Bericht aus Beirat
- 7.3. DRK Kindertagesstätte Hetlingen: Haushalt 2024
Vorlage: 0618/2023/HET/BV
- 7.4. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2023
Vorlage: 0619/2023/HET/BV
- 8. Naturkita
 - 8.1. Bericht aus Beirat
 - 8.2. Hetlinger Naturkinder: Haushalt 2024
Vorlage: 0620/2023/HET/BV
- 9. Neubürgerpaket
- 10. Seniorenausfahrt 2023 Rückblick
- 11. Seniorenweihnachtsfeier 2023
- 12. Neujahrsempfang 2024
- 13. 2. Einwohnerfragestunde
- 14. Verschiedenes
- 18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Springer-König begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 4 Bericht zum Thema Demenzwelttag 2024 von Frau Nina Berg

Frau Berg stellt sich dem Ausschuss vor. Sie ist seit 9 1/2 Jahren Altenbetreuerin. Das Demenznetzwerk in den hiesigen Gemeinden wird derzeit aufgebaut. Das Deutsche Rote Kreuz ist dabei sehr aktiv. Am 21.09. findet jährlich der Demenzwelttag statt, wo in den Dörfern Veranstaltungen angeboten werden können. In Haseldorf findet seit Jahren der Demenzgottesdienst statt. Im Netzwerk sind bereits Ideen wie z.B. Beratung von Rechtsanwälten und Bestattern und Veranstaltung zum Gedächtnistraining entstanden.

Ab Dezember findet im Dörpshus Holm jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 – 18 Uhr ein Angehörigennachmittag statt. Hierbei können die erkrankten Personen ebenfalls mitkommen und werden in der Zeit durch das DRK betreut.

In der Gemeinde sollten sich Personen finden, die bei der Ausgestaltung mithelfen. Aktuell werden keine Gelder der Gemeinde benötigt. Der Termin soll in den Jahresterminkalender der Gemeinde mit aufgenommen werden.

zu 5 Schule: Sachstand und weiteres Vorgehen

Herr Rahn-Wolff berichtet vom Stand der Mediation. Mitte November wird es einen weiteren Termin dazu geben. In den Gemeinden wurde über die Möglichkeit der Gründung eines Schulzweckverbandes beraten und durch die Schule sollte ein Modell entwickelt werden, wobei das Ziel sein soll, dass der Unterricht an zwei Standorten mit gleichgroßen Lerngruppen stattfindet.

zu 5.1 Schulentwicklung 2023
Vorlage: 0621/2023/HET/en

Frau Springer-König erläutert die Vorlage. Die Kinderzahlen sind in den nächsten Jahren relativ stabil. Herr Rahn-Wolff ergänzt, dass die Mindestgröße von 44 Kindern erfüllt ist. Für die Eigenständigkeit wird eine dauerhafte Kinderzahl über 80 benötigt.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Betreuungsklasse

zu 6.1 Bericht aus Beirat

Frau Kopp berichtet aus dem stattgefundenen Beirat. Aktuell besuchen 28 Kinder die Betreuungsklasse. Zum Vorjahr sind es 5 Kinder mehr und die Betreuung bis 16 Uhr wird vermehrt angenommen.

Aktuell wird die Betreuung von 5 Mitarbeiterinnen durchgeführt. Die Springerkraft hat gekündigt. Es gibt eine Person, die in der Betreuung die Nachfolge übernehmen könnte. Diese würde auch die dauerhafte Tätigkeit übernehmen können. Frau Kopp stellt die Mehrbedarfe dar.

Weiterhin berichtet sie, dass der Raum Julssand für die Hausaufgabenbetreuung genutzt wird. Dies entspannt die Situation in den Räumen der Betreuungsklasse. Ebenso wurde über Anschaffungen und Ferienzeiten gesprochen. Die Eltern werden noch eine Information zu den Verpflegungskosten erhalten, sobald die Fragen der Elternvertreterin vorliegen.

Herr Rahn-Wolff führt aus, dass es der Verdienst der Mitarbeiterinnen ist, dass mehr Kinder die Betreuung nutzen.

zu 6.2 Antrag auf Personalstundenerhöhung

Frau Kopp führt aus, dass der Bedarf des Vertrages des Springerkraft dauerhaft benötigt wird. Bei den Mitarbeiterinnen sind viele Überstunden angefallen. Sie schlägt vor, zusätzlich die vorhandenen Verträge der Geringverdiener zu erhöhen. Durch mehr Ferienbetreuung und den zusätzlichen Frühdienst ab 7 Uhr ist ein höherer Bedarf entstanden.

Herr May fragt nach, wie viele Kinder den zusätzlichen Frühdienst nutzen. Derzeit sind es 3 Kinder. Die Eltern sollen erneut darauf hingewiesen werden. Herr Rahn-Wolff merkt an, dass in der Vergangenheit wegen des fehlenden Frühdienstes die Kinder nicht in der Hetlinger Grundschule eingeschult worden seien.

zu 7 DRK Kindertagesstätte Hetlingen

zu 7.1 Sachstand der Kitaleitung

Frau Koch-Behrend berichtet, dass derzeit 78 Kinder betreut werden. In den nächsten Monaten bis März 2024 steigt die Zahl auf 84 Kinder. Die Verträge hierzu sind bereits geschlossen. Im Kindergartenbereich wird es zu Überbelegungen der Gruppen kommen. Kinder von Geflüchteten befinden sich aktuell in der Neuaufnahme. Auch trotz der großen Sprachprobleme bekommen es die Mitarbeiter gut hin.

Zum August ist die Seeadler-Gruppe mit 20 Kinder und evtl. zwei Kann-Kindern belegt.

Es haben wieder Aktionen wie z.B. die Waldwoche, Apfelpressaktion und Gruselfrühstück stattgefunden.

Durch Langzeitausfälle entstehen große Personalprobleme. Von den zwei vakanten Stellen ist eine zum 1.2. neu besetzt und die zweite befindet sich in der Ausschreibung. Von den Zeitarbeitsfirmen wird es immer schwieriger Personal aufgrund des Standortes zu bekommen. Ein großes Lob geht an die Eltern, die sehr entgegenkommend sind. Eventuell wird noch eine zweite Springerkraft benötigt.

Die defekte Geschirrspülmaschine konnte nochmal repariert werden.

zu 7.2 Bericht aus Beirat

Frau Springer-König berichtet, dass im Beirat der Haushalt 2024 durchgesprochen worden ist. Frau Koch-Behrend ergänzt, dass die Erhöhung der Verpflegungskosten beschlossen wurde. Die Eltern haben weiterhin die Möglichkeit bei Krankheit und Urlaub nach den Vorgaben, ihr Kind vom Essen abzumelden.

zu 7.3 DRK Kindertagesstätte Hetlingen: Haushalt 2024 Vorlage: 0618/2023/HET/BV

Frau Springer-König erläutert die Vorlage. Die wesentlichen Erhöhungen sind im Bereich der Personal- und Investitionskosten zu finden. Bei den Veranstaltungen soll der Ansatz auf 1.250 € halbiert werden. Herr Rahn-Wolff führt aus, dass die Errichtung des Kletterturms erst nach der Erweiterung durchgeführt werden soll. Für den Ersatz der Sandkiste liegt ein Angebot über 12.000 € vor. Er empfiehlt die Beträge aus dem Haushalt für 2024 herauszunehmen. Frau Koch-Behrend ergänzt, dass die geplanten 3.000 € für die Sandkiste in diesem Jahr für die Instandhaltung sei und nicht für eine Neuanschaffung.

Frau Martinsteg fragt, ob es für die Küche Vergleichsangebote gibt. Weiterhin sollte die Erweiterung des Schulgebäudes bedacht werden, ob dort eine neue, große Küche entstehen wird. Frau Koch-Behrend führt aus, dass es bisher keine weiteren Angebote gibt.

Der Ansatz für die Hochbeete kann gestrichen werden, da dies über die ARGE Umweltschutz erfolgen wird.

Frau Cassel erläutert die Beratungen im Beirat zu den geplanten Anschaffungen bei 6806 & 6807. Hier sollten die Ansätze auf die Summe des Vorjahres angepasst werden. Frau Koch-Behrend führt aus, dass der Sonnenschutz erst angeschafft wird, wenn die neue Sandkiste da ist und weiterhin die Notwendigkeit vorhanden ist.

Frau Springer-König regt die Gründung eines Fördervereins an.

Der Investitionskostenplan wird als **Anlage 1** beigefügt.

Anmerkung der Verwaltung:

Durch die Änderungen verringert sich das Defizit um 12.940 € auf 1.015.050 €. Die Ausgaben der DRK Kita belaufen sich dann auf

1.385.400 € und die Einnahmen –ohne Defizit- auf 370.350 €.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, den Haushalt für das Jahr 2024 mit den geänderten Ansätzen:

Veranstaltungen	Neu 1.250 €
6806 GWG bis 800 €	Neu 8.700 €
6807 GWG ab 801 bis 1000 €	Neu 4.500 €
7710 Instandsetzungen	Neu 15.450 €

anzuerkennen. Die Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen. Die Sonnensegel sollen erst nach Absprache angeschafft werden und für die Küche sind zwei weitere Angebote einzuholen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7.4 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2023
Vorlage: 0619/2023/HET/BV**

Frau Springer-König erläutert die Vorlage. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Herr Hübner fragt nach der Prüfung bezüglich der Legionellen, ob die Firma vorher vorbeischaute. Frau Koch-Behrend verneint dies. Herr Rahn-Wolff kümmert sich diesbezüglich.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss stellt den Bedarf fest und nimmt die Bedarfsplanung zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Naturkita

zu 8.1 Bericht aus Beirat

Frau Konermann berichtet, dass ein guter, offener Austausch stattgefunden hat. Frau Martinsteig ergänzt, dass aktuell 16 Kinder betreut werden. Ab April 2024 sind es zwei Kinder mehr. Es wurden zwei neue Elternvertreter gewählt und von diversen Aktionen berichtet. Die Turnhalle kann genutzt werden. Es wurde über den Haushalt 2024 und die

Verpflegungskosten gesprochen.

zu 8.2 Hetlinger Naturkinder: Haushalt 2024
Vorlage: 0620/2023/HET/BV

Frau Springer-König erläutert die Vorlage. Bei den Verpflegungskosten ist nicht die erforderliche Deckung von 80% erreicht worden. Aktuell liegt diese bei rd. 68 %. Frau Cassel fragt nach, warum die Eltern nicht bereit sind, mehr als 70 € zu zahlen. Nach den KitaG sind die Kosten der Verpflegung durch die Eltern zu tragen. Durch die Senkung der Elternbeiträge wurden die Eltern massiv entlastet. Frau Martinsteg fragt nach, warum im Beirat die Aussage getroffen wurden, dass die Kalkulation die 80% erreichen wird. Der aktuell vorliegende Haushalt entspricht dem nicht. Laut der Leitung werden im kommenden Jahr 11 Kinder am Mittagessen teilnehmen. Im Haushalt ist nur mit 10 Kindern gerechnet worden. Dies ist entsprechend anzupassen und ein überarbeiteter Haushalt ist zu übersenden. Eine Möglichkeit wäre, die Lösung der DRK Kindertagesstätte anzuwenden, wo die Kosten der Köchin und die der Lebensmittel getrennt voneinander abgerechnet werden.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, den zum Finanzausschuss überarbeiteten Haushalt mit der Deckung der Verpflegungskosten von 80 % anzuerkennen. Die Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Neubürgerpaket

Frau May führt aus, dass es aus dem Jahr 2017 einen Beschluss der Gemeinde gibt, dass die Neubürger zu einem Treffen eingeladen werden. Herr Rahn-Wolff regt an, dass über das Neubürgerpaket gesprochen wird und dann ggf. der Beschluss aufgehoben werden sollte. Frau Cassel schließt sich dem an und schlägt vor, dass sie und Frau May sich kurzfristig austauschen, um Ideen zu entwickeln.

zu 10 Seniorenausfahrt 2023 Rückblick

Frau Springer-König führt aus, dass es unglücklich war, die Senioren auf drei Busse verteilen zu müssen. Dies ist geschehen, da vorsorglich nur ein Bus reserviert worden ist, und dann kurzfristig kein zweiter Fahrer beim Unternehmen zur Verfügung stand. Es sollte überlegt werden, dass wieder zwei Busse reserviert werden und im Vorfeld dann abgeklärt werden, wie es sich mit Kosten bei der Absage eines Busses verhält. Oftmals melden sich die Senioren spät an. Hier könnte mit einer Warteliste gearbeitet werden, wenn die Anmeldefrist vorbei ist.

zu 11 Seniorenweihnachtsfeier 2023

Der diesjährige Baum wird von einer Hetlingerin gespendet. Es wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geben. Der Aufbau findet am 15.12. ab 18 Uhr statt. Herr Rahn-Wolff kümmert sich um Helfer.

Frau May regt an, das Plattdeutsche Vorlesen wieder mit aufzunehmen und fragt nach dem Ablauf wie z.B. Kuchen. Herr Körner würde das Vorlesen wieder übernehmen. Der Kuchen wird bestellt und das DRK deckt ein und kocht den Kaffee.

zu 12 Neujahrsempfang 2024

Der Termin ist am 21.01.2024 und um die Helfer wird sich Herr Rahn-Wolff kümmern. Frau May regt an, für die geladenen Gäste reservierte Plätze bereit zu stellen. Ebenso würde sie es gut finden, wenn die Helfer andere Kleidung an hätten. Herr Rahn-Wolff führt aus, dass von den geladenen Gästen nicht alle die ganze Zeit anwesend seien und es daher keine reservierten Plätze gab. Dies ist in anderen Gemeinden auch nicht üblich. Die Idee der Kleidung wird angeregt.

zu 13 2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt bezüglich der freiwilligen Leistungen der Gemeinde, wer die Nutznießer seien und die Höhe.

Frau Springer-König führt aus, dass z.B. die Übernahme der anteiligen Verpflegungskosten, die Betreuungsklasse, der Einkaufsbus und die Seniorenausfahrt und –weihnachtsfeier freiwillige Leistungen seien. Herr Rahn führt ergänzend aus, dass die Pflichtleistungen der Gemeinde nicht aus den Einnahmen finanziert werden können. Somit entsteht ein Fehlbedarf. Dabei werden alle Ausgaben dann betrachtet und ggf. abgezogen. Frau Martinsteg verweist auf das Ratsinformationssystem, worin die Haushalte enthalten seien.

zu 14 Verschiedenes

Es gibt keine Wortbeiträge.

Die Sitzung wird für eine 5-minütige Pause unterbrochen und der öffentliche Sitzungsteil um 21:35 Uhr geschlossen. Um 21:40 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es sind keine Gäste mehr anwesend.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.11.2023

(Renate Springer-König)
Vorsitzende

(Seemann)
Protokollführerin